

Wie lebt der Buchdrucker (Borkenkäfer)?

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Ein Buchdrucker-Borkenkäfer kann bis zu drei Kilometer weit fliegen. Der _____ kann ihn aber noch weiter tragen. Dann setzt er sich am liebsten auf eine _____, eine Weißtanne oder auf eine Kiefer. Dort bohrt er sich durch die _____. Der Baum versucht sich mit seinem Saft, dem Harz, gegen den _____ zu wehren. Das gelingt ihm nur, wenn ihn nicht zu viele Käfer angreifen.

Unter der _____ gräbt das Männchen eine Höhle, die Rammelkammer. Nach der _____ legt das Weibchen seine Eier unter die Borke. Etwa vierzig Larven graben sich danach ihren eigenen _____. Sie werden sich verpuppen und ausfliegen. Das nennt man eine Generation. Etwa zehn _____ schaffen es, sich weiter zu vermehren. Am Ende der zweiten _____ sind es dann also etwa einhundert Weibchen. Nach der dritten Generation sind es tausend. So weit kann es in einem _____ kommen, wenn es für die Buchdrucker geeignet ist.

Die Männchen kennen besondere _____: Einen Teil des Harzes können sie in Duftstoffe umwandeln. Damit „rufen“ sie weitere _____ zu sich. So werden geeignete Bäume schnell befallen. Wenn es langsam eng wird, produzieren die Männchen einen anderen _____ aus, der das Ende anzeigt. Dann kommen keine weiteren Käfer mehr und der Baum stirbt nicht ab, bevor die _____ ausgeflogen sind.

Generation

Rinde

Jungtiere

Weibchen

Fichte

Duftstoff

Wind

Borke

Männchen

Befruchtung

Tricks

Gang

Jahr

Eindringling